

# Früherer ETA-Kämpfer aus Haft entlassen

Madrid. Der frühere ETA-Kämpfer José Ignacio de Juana Chaos ist nach 20 Jahren Haft wieder auf freiem Fuß. Am Samstag verließ er in Begleitung seiner Anwälte und seiner Frau das Gefängnis in Aranjuez in der Nähe von Madrid. Der ehemalige baskische Untergrundkämpfer war für mehrere Anschläge mit insgesamt 25 Toten zu einer Haftstrafe von 3 000 Jahren verurteilt worden. Gegen seine Freilassung, die genau 40 Jahre nach dem ersten ETA-Anschlag erfolgte, fanden in Madrid Proteste statt. Zugleich organisierten Anhänger des Freigelassenen in der Stadt aber auch eine Willkommensparty. Dabei wurde ein Brief des 52jährigen verlesen, in dem er sein Fernbleiben von der Veranstaltung mit »Sicherheitsbedenken« und dem »Medienzirkus« begründet. De Juana Chaos hatte zuletzt mit mehreren Hungerstreiks für Aufsehen gesorgt. 2006 und 2007 hatte er so gegen eine erneute Verurteilung wegen der Veröffentlichung in einer baskischen Zeitung protestiert.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110175.frueherer-eta-kaempfer-aus-haft-entlassen.html>